

## LIMA PERU KOMPAKT

### Überblick

Die Region Lima befindet sich im Zentrum Perus und nimmt 2,5 % der Landesfläche ein. Im Norden grenzt sie an Ancash und Huanúco, im Osten an Cerro de Pasco und Junín, im Süden an Huancavelica und Ica und im Westen an den Pazifik.

Die „Provincia de Lima“ besteht aus 43 Distrikten und ist kein Teil der Region Lima. Ebenfalls besitzt „Provincia Constitucional del Callao“ einen Sonderstatus.

### Wissenswertes

- Regionshauptstadt: Huacho
- Bevölkerung: 10 523 796
- Fläche: 34 949 km<sup>2</sup>
- Einwohner: 301 pro km<sup>2</sup>

### BIP\*

- Aktuell: 3,1 % p.a.
- Ø (10 Jahre): 6 % p.a.
- Pro Person: ca 7.000 USD p.a.

\*2015

### Wirtschaft

- Landwirtschaft: Baumwolle, Zucker, Pallar-Bohnen, Früchte, Süßkartoffeln, Artischocke, Weintrauben, Rinder, Schweine, Geflügel
- Industrie: Getränke, Weine, Milchprodukte, Zement, Lebensmittel Fabriken, Textilien, Chemie, Fischmehl, Baumwollverarbeitung, Papier
- Bodenschätze: Silber, Kupfer, Gold und Zink
- Tourismus: Strände, Gebirgslandschaften und Prä-Inka Kulturen
- Bau und Dienstleistungen

### Kontakt

Für weiterführende Informationen schreiben Sie an:

perukompakt@peruconsult.de

### Kurzdarstellung

Beherrschende Wirtschaftssektoren sind sonstige Dienstleistungen (33%), Produktion (19%), Handel (13%) und Transport (7%).

Die Region ist über die Hauptverbindungen „Panamericana Norte“, „Panamericana Sur“ und die „Carretera Central“ mit allen Städten des Landes verbunden. Sie ist ebenfalls über die Bahnstrecke „Ferrocaril Central“ erreichbar. Zudem gibt es den internationalen Flughafen „Jorge Chavez“ in Lima und einen Schiffshafen in Callao. 75% der Importe und Exporte des Landes werden über Callao abgewickelt.

Die „Provincia de Lima“ ist geprägt von Klein- und Mikrounternehmen. Von ca. 62 000 Industriebetrieben sind ca. 53 000 1 - 10 Personenunternehmen. Im Textil-Handelszentrum Gamarra arbeiten 100 000 Menschen in 25 000 Unternehmen, welche in 44 Häuserblocks produzieren und verkaufen.

Lima ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt in Südamerika und das bedeutendste Wirtschafts- und Kulturzentrum in Peru mit zahlreichen Universitäten, Hochschulen, Museen und Baudenkmälern. Lima repräsentiert ca. die Hälfte des BIP Perus.

### SWOT – Analyse

#### Stärken

- Wachstum über Landesniveau
- Infrastruktur mit Straßen, Flughafen und Seehafen
- Prä-Inka Kulturen und Sporttourismus
- Kongresskapazitäten
- Wirtschafts- und Politikzentrum

#### Chancen

- Übernahme der Hub-Funktion am Pazifik Südamerikas
- Positionierung als Kongressstadt mit Kulturangebot
- Ausbau des Trekking-Tourismus

#### Schwächen

- Chaotischer Stadt- und Nahverkehr
- Unterschiede im Wohlstand

#### Risiken

- Fehlzeiten und überhöhte Preise
- Gefühlte Kriminalität führt zur Abschottung

Lima ist die erste Anlaufstation in Peru. Alle wichtigen Unternehmen, Verbände und Institutionen sind hier angesiedelt. Region, Provinz und Metropolregion sind miteinander verschmolzen.

### Fazit

Lima ist nicht gleich Lima. Die Vielseitigkeit und Dynamik sind bemerkenswert. Lima ist ein „muss“ für jeden der in Peru aktiv sein möchte.

Dieser Ausarbeitung liegen Informationen bzw. Daten zu Grunde, die ich für verlässlich halte. Ich übernehme hierfür jedoch keine Gewähr. Ich übernehme keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, Verluste oder Schäden, die aus oder in Verbindung mit der Verwendung dieser Ausarbeitung oder eines Teiles davon entstehen